



Recycling, aber richtig! Die häufigsten Fehler und Irrtümer bei der Abfalltrennung

Die im Oktober organisierte Exkursion nach Untitz mit Besichtigung der Sortieranlage für die Abfälle aus der Gelben Tonne AWW PLUS und zur Müllverbrennungsanlage nach Leuna hat nicht nur beeindruckt, sie hat auch nachdenklich gemacht. Eine Teilnehmerin fragte uns nach langer Überlegung: Worauf muss ich bei der Abfallentsorgung am meisten achten? Was sind die größten Irrtümer? Beginnen wir mit einer These:

Der beste Abfall ist der, der gar nicht erst anfällt.

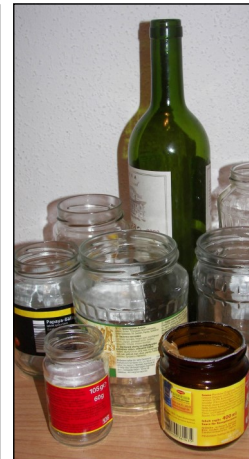
Doch können wir das immer beeinflussen?

Wer kennt es nicht aus dem Supermarkt: Einkaufstüten, Schutzfolien, Plastikflaschen, Verpackungen für Gemüse, Käse, Fleisch - Kunststoffteile überall! Mit etwas gutem Willen können wir entgegensteuern. Einen Korb, einen Beutel oder eine Tragetasche mitbringen, Obst und Gemüse nicht unnötig verpacken, das Verwenden von Nachfüllpacks, Mehrweg- statt Einwegprodukte nutzen, wieder aufladbare Batterien statt Alkalibatterien verwenden - das sind nur einige Wege, um Abfall zu vermeiden. Doch wir Verbraucher schaffen es nicht, allen Abfall zu vermeiden. Diesen sollten wir aber, wenn möglich, einer Verwertung zuführen. Voraussetzung ist, dass die Abfälle vom Restmüll getrennt gesammelt werden.

Wenn Sie also zu Hause Ihren Abfall trennen und vorsortieren, ist schon viel erreicht. Damit leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Nachhaltigkeit. Nur so haben die



Fotos: AWW



Abfälle auch eine Chance auf eine Verwertung. Die Abfälle aus den Wertstofftonnen (Gelbe, Blaue und Biotonnen sowie Glascontainer) werden nach Sortierung und Aufbereitung der Verwertung zugeführt. Metalle zum Beispiel können für die Stahlerzeugung genutzt werden. Aus Kunststoffen werden neue Kunststoffprodukte. Altpapier verwandelt sich in neue Papierprodukte. Aus Altglas entstehen neue Flaschen und Gläser. Und aus den Bioabfällen im Verbandsgebiet wird hochwertiger Kompost gewonnen. Dennoch halten sich hartnäckig verschiedene Aussagen in den Köpfen, wie etwa

„Gar keinen Müll trennen, weil hinterher sowieso alles zusammengeworfen und verbrannt wird“
Das ist nicht richtig. Zu Hause vorsortieren ist wichtig. Alles in einen Behälter werfen führt dazu, dass die Wertstoffe nicht mehr vermarktungsfähig sind.

„Kunststoffverpackungen ineinander

der stapeln, um Platz zu sparen“

Nur wenn wir die Kunststoffe und auch die Verbunde lose in die Gelbe Tonne AWW PLUS werfen, können die Infrarotsensoren der Sortieranlage Untitz die unterschiedlichen Materialien nach ihrer Art aussortieren.

„Beim Joghurtbecher den Deckel dran lassen“

Der Deckel besteht meistens aus Metall, der Becher aus Kunststoff. Die Sortieranlage kann aber immer nur ein Material erkennen und separieren.

„CDs in die Gelbe Tonne schmeißen“

CDs sind zwar aus Kunststoff, aber aus einem speziellen Kunststoff. In einigen Märkten, Fachgeschäften und auf den Recyclinghöfen stehen separate Boxen bereit, in denen sie gesammelt werden. Für CDs werden spezielle Recyclingverfahren angewendet.

„Verpackung vorher ausspülen“

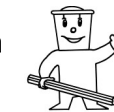
Das ist nicht notwendig, „löffelrein“

reicht aus. Im Recyclingprozess erfolgt ohnehin eine maschinelle Reinigung.

„Die verschiedenen Container für Braun-, Grün- und Weißglas sind überflüssig, weil auf den Autos alles zusammengeworfen wird“

Falsch! Das Fahrzeug zur Entleerung der Glascontainer ist mit einem Mehrkammersystem ausgerüstet. Das Glas wird getrennt nach Farben in die jeweiligen Kammern entleert. Die farbliche Sortierung ist wichtig. Nur aus weißen Glasscherben kann wieder Weißglas entstehen. Andersfarbiges Glas, wie blaue Flaschen, geben Sie bitte in den Grünglascontainer.

**Feiertagsentsorgung
Weihnachten
2015/Neujahr
2016 für die Haus-
und Biomülltonnen sowie für
die Gelben Tonnen
und die Blauen Tonnen**



Weihnachten:

21.12.15 **vorverlegt** auf 19.12.15
22.12.15 **vorverlegt** auf 21.12.15
23.12.15 **vorverlegt** auf 22.12.15
24.12.15 **vorverlegt** auf 23.12.15
25.12.15 **vorverlegt** auf 24.12.15

Neujahr:

01.01.16 **verlegt** auf den 02.01.16

Die Leerungstage für Ihren Ort/Ihre Straße können Sie auch im Internet unter www.awv-ot.de abfragen. Hier sind in der Regel die Verschiebungen durch Feiertage bereits eingearbeitet. (Entsprechende Daten sind gekennzeichnet).

Leerungstage INFO G 58
www.awv-ot.de oder 0365 8332150

Sperrmüll

Anmeldung am Service-Telefon unter 0365 8332150

Abgabe am Recyclinghof zu den Öffnungszeiten

Kostenpflichtig Containerdienste oder Sperrmüllexpress (Tel: 0365 84000)

Verschenkmart

www.awv-ot.de

Recyclinghöfe

GERA Umweltdienste GmbH & Co. KG:

Hainstraße 17, Tel. 0365 8400150

Mo. - Fr. 9-17 Uhr, Sa. 9-14 Uhr

🔥 zu den Öffnungszeiten

Auenstraße 55, Tel. 0365 4375923

Mo. - Fr. 9-17 Uhr, Sa. 9-12 Uhr

🔥 jeden 3. Fr. des Monats 15-17 Uhr

Berliner Straße, Tel. 0365 8310118

Mo, Do. u. Fr. 9-17 Uhr, Mi. 12-17 Uhr,

Di. u. Sa. geschlossen

🔥 jeden 2. Mo. des Monats 15-17 Uhr

Berta-Schäfer-Straße, Tel. 0162 2948952

Di. - Do. 9-17 Uhr, Mo. u. Fr. geschlossen

Sa. 9-12 Uhr

🔥 jeden 4. Mi. des Monats 15-17 Uhr

KAZ Untitz, Tel. 0365 8400300

Mo.-Fr. 7-19 Uhr, Sa. 8-12 Uhr

🔥 jeden 4. Mo. des Monats 15-17 Uhr

Containerdienst Döbel:

Zwötzener Straße 35, Tel. 0176 20729057

Mo. - Fr. 10-17 Uhr, Sa. 10-13 Uhr

🔥 jeden 4. Di. des Monats 15-16 Uhr

Hinweise:

🔥 = Abgabe Schadstoffe; fällt der Tag auf einen Feiertag entfällt die Stellzeit ersatzlos

Impressum

Herausgeber:

AWV Ostthüringen

De-Smit-Straße 18

07545 Gera

e-mail: pr@awv-ot.de

Verantwortlich:

Dietmar Lübcke